

## V.17

### Internationale Wirtschaftsbeziehungen

# Der Ausverkauf von Ackerflächen – Investoren und Bauern im Konflikt

Nach einer Idee von Josef Eder



© RAABE 2023

© Lucas Nimmo/Stock/Getty Images Plus

Das Phänomen der Landübernahme, des Landgrabbing, hat seit einigen Jahren enorm zu. Internationale Investoren sowie einzelne Länder z. B. die USA und China, kaufen oder pachten großflächig Land in Afrika, Südamerika, Brasilien und Südostasien, aber auch in Osteuropa, um sich Anbauflächen und deren Wasserreserven zu sichern. Ihre Schüler:innen und Schüler analysieren die Hintergründe, warum Landgrabbing betrieben wird und welche Konsequenzen daraus für die Bevölkerung vor Ort resultieren. Sie entwickeln eigene Lösungsansätze, wie großflächiger Landerwerb gelingen kann, damit alle davon profitieren.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 9–10

**Dauer:** 9–10 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** den Begriff „Landgrabbing“ definieren; Gründe für und Auswirkungen von Landgrabbing erarbeiten; Fallbeispiele kennenlernen; Aspekte für fairen Landerwerb formulieren; zur Verringerung von Landgrabbing sensibilisiert werden

**Thematische Bereiche:** Landnutzung, Landverbrauch, Aneignung von Land

**Medien:** Bilder, Texte, Grafiken, Videos

---

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** Land als wichtiges Gut – Brainstorming und Informationen

**M 1** **Wofür benötigen wir Land?**

**M 2** **Landnutzung weltweit – Zahlen und Fakten**

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Nutzungsarten von Land auseinander und werden sich bewusst, warum Land ein immer knapperes Gut wird.

### 3./4. Stunde

**Thema:** Landgrabbing – Definition und Ursachen

**M 3** **Was versteht man unter Landgrabbing?**

**M 4** **Warum pachten oder kaufen Investoren großflächig Land? (Gruppe A, B, C, D)**

**Inhalt:** Die Lernenden definieren Landgrabbing und setzen sich arbeitsteilig mit Gründen von Landkauf bzw. -pacht auseinander.



### 5./6. Stunde

**Thema:** Landgrabbing – Betroffene Länder und ihre Merkmale

**M 5** **In welchen Ländern wird großflächig Land gekauft oder gepachtet?**

**M 6** **Welche Faktoren beeinflussen Landgrabbing?**

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler stellen fest, welche Staaten vom Landgrabbing betroffen sind und setzen sich mit den Faktoren, die Landgrabbing beeinflussen, auseinander.



## 7./8. Stunde

**Thema:** Landgrabbing – Auswirkungen und mögliche Maßnahmen

**M 7** **Auswirkungen von Landgrabbing – Beispiel Kambodscha**

**ZM 1** **Welche Rolle spielen deutsche Unternehmen?**

**M 8** **Was wird versprochen und wie sieht die Wirklichkeit aus?**

**Inhalt:** Die Lernenden beschäftigen sich anhand eines Fallbeispiels mit den Auswirkungen von Landgrabbing für die Bevölkerung. Sie erörtern, welche Versprechungen Investorinnen und Investoren machen und wie die realen Auswirkungen aussehen.

## 9. Stunde

**Thema:** Landgrabbing – Welche Alternativen gibt es?

**M 9** **Wie kann Landkauf oder Landpacht gelingen?**

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten, wie großflächiger Landerwerb bzw. die Pacht von Land gelingen kann, damit sowohl Investorinnen und Investoren als auch Einheimische profitieren. Sie überlegen außerdem, welchen Beitrag sie leisten können.

## Lernerfolgskontrolle

**ZM 2** **Landgrabbing – Test dein Wissen**

## Hinweise und Erwartungshorizonte

## Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe				

## Was versteht man unter Landgrabbing?

M 3

### Aufgaben

1. Beschreibe das Bild. Sammelt im Plenum eure Gedanken dazu.
2. Schlage in einem Lexikon oder im Internet nach, was „to grab“ bedeutet. Welche Übersetzungen passen deiner Meinung nach am besten zum Bild?
3. Lies zweimal die Erklärungen zu Landgrabbing durch. Wie könnte man den Begriff ins Deutsche übertragen? Formuliert im Plenum eine Definition mit eigenen Worten.



© Polyp

### Landgrabbing – Erklärung 1

Massenhafter, oft betrügerischer oder gewaltsamer Erwerb von Grundstücken, Landwirtschaftsflächen oder Ähnlichem. (Duden online, Begriff Landgrabbing)

### Landgrabbing – Erklärung 2

Im Jahr 2011 gab es in Tirana (Albanien) eine Konferenz von über 150 Organisationen, sozialen Bewegungen, internationalen Institutionen und Regierungen aus über 45 Staaten. Die sogenannte „Tirana-Deklaration“ versteht unter Landgrabbing folgendes:

Großflächige<sup>1</sup> Landkäufe oder Pachten, wenn eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften zutreffen:

- Die Menschenrechte der lokalen Bevölkerung werden verletzt – besonders die Gleichbehandlung von Frauen.
- Man informiert die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten nicht frei und rechtzeitig und bezieht sie nicht in Entscheidungen ein.
- Es gibt keine tiefgreifende Bewertung der Landnahme. Soziale, wirtschaftliche oder ökologische Auswirkungen einschließlich der Geschlechtergerechtigkeit werden missachtet.
- Durchsetzbare Verträge, die klare, verbindliche und einklagbare Verpflichtungen für die Investoren enthalten, liegen nicht vor.
- Es gibt keinen demokratischen Planungsverlauf, an dem alle Akteure beteiligt sind. Die Durchführung des Projekts wird nicht von einer unabhängigen Aufsicht kontrolliert.

*Context; sinngemäß nach: Geuder-Jilg, Erwin: Landnahme und ihre Auswirkungen auf Frieden, Sicherheit und Stabilität. Bonn 2014. Hg. von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, S. 8.*

<sup>1</sup> In der Erklärung wird nicht genannt, was man unter „großflächig“ versteht. Es dürfte sich aber um eine Mindestgröße von 200 ha handeln.

## Was wird versprochen und wie sieht die Wirklichkeit aus?

M 8

### Aufgaben

1. Lies den Text. Arbeitet zu zweit. Unterstreicht, welche Versprechungen InvestorInnen und Investoren machen. Fasst den Inhalt in eigenen Worten zusammen.
2. Unterstreicht in einer anderen Farbe, wie die Realität aussieht. Fasst den Inhalt in eigenen Worten zusammen.

### Ernährungssicherung oder Energieversorgung

Die Ernährungssicherung oder Energieversorgung der Bevölkerung der betroffenen Länder werden bei diesen Landinvestitionen nur selten beachtet und KleinbäuerInnen, Nomaden und Fischern der Zugang zu Ressourcen versperrt. Viele der Flächen, die von ausländischen Investoren und InvestorInnen gepachtet werden, gelten zwar offiziell als „leeres Land“, doch werden diese häufig von Nomaden oder KleinbäuerInnen genutzt oder sind Gemeindeland mit einer zentralen Aufgabe in lokalen Ernährungssystemen. Vielfach bieten diese Flächen den Gemeinden Zugang zu Wasser und Brennholz.

### Nahrungsmittelknappheit

Daher ist eine Folge des Landgrabbing, dass vielerorts Nahrungsmittelknappheit entsteht oder verstärkt wird. 2008 führte der massive Ausbau der Agrartreibstoffproduktion zu einer Nahrungsmittelkrise in 37 Ländern, 21 davon in Afrika. [...] Viele der Zieldländer von Investoren und InvestorInnen müssen mittlerweile selbst Nahrungsmittel importieren, um ihren Eigenbedarf zu decken [...]. Diese Weltmarktabhängigkeit verschärft die Situation in den Entwicklungsländern zunehmend.

### Arbeitsplätze und Infrastruktur

Obwohl die neuen Investoren Jobs, Infrastruktur und ländliche Entwicklung versprechen, sind diese Maßnahmen meist nicht vertraglich festgelegt. Zudem ist es eine Tatsache, dass eine großflächige Landwirtschaft auf Basis von Monokulturen deutlich weniger Arbeitsplätze schafft als kleinbäuerliche Landwirtschaft. [...]

### Umweltzerstörung

Des Weiteren sind die großflächigen chemiebasierten Monokulturen der Finanz- und Agrarkonzerne oft ökologisch problematisch. Vieleorts kommt es zu Zerstörungen der Artenvielfalt, Verringerung der natürlichen Fruchtbarkeit der tropischen Böden und zur Verseuchung von Grundwasser. Der von afrikanischen Regierungen oft erhoffte Fortschritt durch Investitionen der Agrarindustrie ist in der bisherigen Praxis eher kurzweilig [...]

Hinzu kommt, dass die Plantagen der Investoren einen hohen Wasserverbrauch haben, was die ohnehin schon vorherrschende Wasserknappheit in vielen Zielländern weiter verschärft. [...]

### Gewinne

Auch der Beitrag von multinationalen Firmen und Investoren zur Entwicklung der Staaten bleibt in der Regel vergleichsweise gering, da die Gewinne direkt ins Ausland fließen und zurück nur abgegrubene Ressourcen bleiben.

<http://www.aidwatch.de/afrikas.de/rohstoffe-ressourcen-in-afrika/landgrabbing.html> [letzter Abruf: 18.01.2023]

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**